

Diese Verwahrung besagt eben so viel, als die Erklärung besagen würde: die in der Einleitung zur Psychologie als denkbarer Theil der letzteren aufgeführte Pneumatologie oder Psychologia rationalis generalis (S. 127) ist ein leerer Titel, dessen Forderung einer Erkenntniß „von den denkenden Wesen überhaupt“ unerfüllbar ist, weil wir solche Wesen nicht kennen, und nur die Psychologia rationalis specialis ausführbar, denn diese handelt „von dem denkenden Subjecte, welches wir kennen, und das ist unsere Seele“. Demnach hatte Kant auch hier bedacht, was er in seinen metaphysischen Vorträgen der 1790er Jahre aussprach: „Zur Pneumatologie können wir nicht gelangen“, und: „Die Principien der Psychologia rationalis sind alle negativ“.

Das aber scheint mir ebenfalls unleugbar: die Schranken, die er in der „Uebersicht“ der rationalen Psychologie jedem Vortrage der letzteren als nicht zu überschreitende setzte, hat er bei seinem wirklichen Vortrage derselben — in der Pölitzschens Ausgabe — nicht überall streng eingehalten, sondern hier und dort mehr oder weniger überschritten.

Die beiden anderen, auf Substanzen bezüglichen parallelen Auseinandersetzungen, die ich der rationalen Psychologie in den Nachschriften von Kant's metaphysischen Vorlesungen aus der ersten Hälfte der 1790er Jahre entnehme, behandeln das Commercium zwischen Seele und Körper.

Ich gebe zuerst die Auseinandersetzung in der Nachschrift vom Wintersemester 1793/94:

„Die Gemeinschaft der Seele mit dem Körper im Leben „zu erklären ist jetzt unser Zweck. Seit Cartesius hat dieser „Punct die Philosophen beschäftigt.

„Es giebt eine harmonia zwischen Substanzen in commercio „und absque commercio, letzteres giebt nur einen nexum ideale. „Soll aber zwischen Seele und Körper eine harmonia in commercio „seyn, so ist hier ein influxus physicus. Hier entsteht also ein „System des idealen und des realen Einflusses zwischen Seele und „Körper. Substanzen harmoniren, wenn der Zustand der einen Substanz mit dem Zustand der anderen correspondirt. Die Heterogenei-